

Hinweise

Die Universität Rostock hatte bis zum Jahr 2018 Firmenpreisvereinbarungen mit nachfolgend genannten Rostocker Hotels, die möglicherweise bzw. in ähnlicher Form ins Jahr 2019 übertragen worden sind. Bei rechtzeitiger Vorbuchung (freie Zimmer) könnten diese in Anspruch genommen werden:

Hotel	€ / EZ	€ / DZ	Kontakt
Radisson SAS	92,00	112,00	0381 3750 0
Pentahotel	81,00	98,00	0381 4970 0
Steigenberger Hotel Sonne	79,00	108,00	0381 4973 555
Die kleine Sonne	55,00	69,00	0381 4973 555
Hotel "Am Alten Strom"	50,00 .. 65,00	60,00 ... 78,00	0381 5482 30
Motel Hotel	61,00	78,00	0381 6669190
Hotel Neptun	115,00	186,00	0381 7777777

Manchmal reicht bei der Reservierung die Angabe "Gäste der Universität Rostock", manchmal ist aber auch ein Buchungscode erforderlich. Dieser ist ggf. beim Veranstalter anzufragen oder man überlässt dem Hotel die Anfrage bei der nebenstehenden Kontaktadresse.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung Ihrer Teilnahme am Symposium die Internetseite des FTZ www.fotau.uni-rostock.de

Zusätzlich zur on-line-Registrierung können hier eigene Beiträge angekündigt und der wissenschaftlichen Riffaustausch vorgebucht werden.

Veranstalter

Universität Rostock
FORSCHUNGSTAUCHZENTRUM - FTZ -
 Kontakt: Dr.-Ing. Gerd Niedzwiedz
 Sitz: MNF, Institut für Biowissenschaften
 Albert-Einstein-Str. 3
 D 18059 Rostock
 Fon: + 49 (0)381 498-6063
 Fax: + 49 (0)381 498-6052
 Mail: gerd.niedzwiedz@uni-rostock.de
www.fotau.uni-rostock.de



Kommission Forschungstauchen Deutschland e.V. - KFT -

Sprecher: Prof. Dr. Philipp Fischer
 Alfred-Wegener-Institut /
 Biologische Anstalt Helgoland
 D-27498 Helgoland
 Building B, Am Binnenhafen 1117
 Fon: +49 (0)4725 819-3344 oder 0151 25313871
 Skype: [fischer_philipp](https://www.skype.com/name/philipp_fischer)
 Fax: +49(4725)819-3369
 Mail: philipp.fischer@awi.de
<http://forschungstauchen-deutschland.de/>



Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde - IOW -

Dipl.-Ing. Erik Stohr
 Seestraße 15
 18119 Rostock
 Fon: +49 (0)381 5197 147
 Fax: +49(0)381 5197 4814
 Mail: Erik.Stohr@io-warnemuende.de



Förderer / Unterstützer



Ankündigung: wiss. Symposium für Forschungstaucher

vom: 25.-27. September 2019

in: Rostock / Warnemünde / Nienhagen



FORSCHUNGSTAUCHZENTRUM
 AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

Motivation

Wissenschaftliches Tauchen findet in Rostock seit 1959 statt - also ziemlich genau seit 60 Jahren. Die Universität Rostock begeht in 2019 ihren 600. Geburtstag als älteste Universität im Ostseeraum. Und ebenfalls in diesem Jahr findet der 25. Forschungstaucherlehrgang in Rostock auf Grundlage berufsgenossenschaftlicher Vorgaben statt. Es werden dann, einen erfolgreichen Abschluss vorausgesetzt, mehr als 265 Wissenschaftler in Rostock ausgebildet worden sein. Damit wäre ausreichend Anlass gegeben, zum Thema "Forschungstauchen" nach Rostock einzuladen und die Jubiläen in würdigem Rahmen zu begehen.

Dieser Anlass ist zudem mit der Hoffnung verbunden, Persönlichkeiten begrüßen zu dürfen, die maßgeblich zur Wiederentstehung einer Schule für wissenschaftliches Tauchen in Rostock und zu ihrem Erhalt bis heute beigetragen haben.

Es gilt aber auch den Blick nach vorn zu richten. Tauchen als wissenschaftliche Methode ist inzwischen etabliert und anerkannt. Aufgrund strenger Arbeitsschutzregeln sind in den letzten Jahrzehnten keine schwerwiegenden Unfälle durch Forschungstaucher aufgetreten, obwohl geschätzt weltweit ca. 5000 Taucheinsätze pro Jahr mit deutscher Beteiligung stattfinden. Weltweit heißt: in polaren Regionen oder auch unter zT. extremen Einsatzbedingungen anderswo. Möglich geworden ist das nicht zuletzt durch eine enorme Technikentwicklung und Anwendung von immer weiter verbesserten Methoden beim wissenschaftlichen Taucheinsatz. Manchmal ist die Erledigung wissenschaftlicher Tauchaufgaben unter Beachtung berufsgenossenschaftlicher Regeln des Arbeitsschutzes nicht ganz simpel. Alles das führt zu einem Erfahrungsschatz in den verschiedenen Arbeitsgruppen, den es zusammenzuführen gilt. Willkommene Gelegenheit bietet dafür das geplante Symposium für Forschungstaucher. **Und ... wer schon nach Rostock zu einem wissenschaftlichen Tauchsymposium kommt soll auch die Gelegenheit zum Tauchen erhalten - so der Wettergott will.**

Themenschwerpunkte

1. Forschungstauchen in Rostock
 - Historischer Rückblick
 - die Aus- und Weiterbildung von Forschungstauchern in Rostock
 - einige Projekte und Kooperationen
 - Ausrüstungen, Material und Methoden
 - entstandener wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Nutzen durch Forschungstauchen
2. Das Forschungstauchen in der maritimen Forschung im Zeitalter von Klimaveränderungen, bspw. in der
 - Küstenforschung
 - Fischereiforschung
 - Polarforschung
3. Mensch - Maschinen Interaktionen. Können sich moderne Unterwassertechnik und der Mensch unter Wasser (Forschungstaucher) sinnvoll ergänzen?
4. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Forschungstaucher
 - relevante Regelwerke, neue Nomenklaturen, Trends und Visionen
 - entsprechen aktuelle Regeln dem Stand der Technik und dem medizinischen Wissen? (bspw. Verwendung von Nitrox, Rebreather, Schlauchtauchen)
 - Taucheinsätze OffShore für Forschungstaucher
 - "citizen science": wann ist der "ehrenamtliche" Einsatz von Sporttauchern für wissenschaftliche Projekte gesetzlich unfallversichert und wann ist er Schwarzarbeit?

Ergänzend zu den genannten Schwerpunkten der Konferenz können natürlich auch weitere Beitragsvorschläge als Vortrag oder Poster eingereicht werden. Max. Vortragsdauer: 20min

Zeitplan

Beginn: 25.09. mittags

Ende Vortragsteil: 26.09. nachmittags

Der Ablaufplan richtet sich nach der Anzahl und dem Zeitbedarf der eingereichten und akzeptierten Beiträge. **Optional (und natürlich in Abhängigkeit vom Wetter)** wollen die Veranstalter am 27.09. ganztägig Erkundungstauchgänge am künstlichen Ostseeriff Nienhagen unter den üblichen Forschungstauchereinsatzbedingungen anbieten. Im Sinne eines zügigen Ablaufes sollte eigene Ausrüstung mitgebracht und verwendet werden.

Vorbereitung

Folgende Vorbereitungsphasen sind zu beachten und einzuhalten:

bis 30.04.2019*: Einreichung von Vorschlägen für Vorträge (Autor(en), Titel, Kurzreferat, Zeitbedarf) und Poster (Autor(en), Titel, Postergröße / Platzbedarf) **per Mail an die Veranstalter oder über deren Webseite.**

ab 31.03.2019: Beginn der on-line Registrierung über die Webseite des Forschungstauchzentrums

bis 15.06.2019: Diskussion der eingegangenen Beiträge durch KFT und Veranstalter; Abstimmung eines vorläufigen Programms; Mitteilungen über die Annahme der Beiträge; Veröffentlichung des vorläufigen Programms auf den Webseiten der KFT und des FTZ der UniRostock

bis 31.07.2019: Enderstellung des Tagungsprogramms mit Zeitplanung; Benennung der Tagungsorte und des organisatorischen Ablaufes inkl. Tauchen entsprechend der Anzahl registrierter Teilnehmer

Finanzierung:

40,-€ / Teilnehmer(in)

Unkostenbeitrag fürs Tauchen**: **25,-€**

* Priorität haben pünktlich eingereichte Beitragsvorschläge

** erst vor Ort zu entrichten, Tauchen nur mit gültiger G31, Nachweis ausreichenden Pflicht-TG und Unfallversicherung, ggf. Haftungsausschlussklärung